

Soziale Betreuung

Die Gruppen-, Freizeit- und Beschäftigungsangebote werden von Betreuungsassistent*innen übernommen, bei Bedarf mit Unterstützung der gerontopsychiatrischen Fachkräfte.

Unter anderem werden

- **Tägliche Zeitungsstunden**
- **Gedächtnistraining**
- **Seniorentablet – Gedächtnistraining, Unterhaltung und Spiel mit modernen Medien**
- **Bewegungsübungen**
- **Sitz-Tanz**
- **Tägliche, begleitete Spaziergänge**
- **Koch-/Backgruppen**
- **Angebote aus dem kreativ-musischen Bereich**
- **Ausflüge und gemeinsame Feste**

angeboten.

Geographische Lage

Auernheim, der höchste Ort Mittelfrankens, ist ein Ortsteil von Treuchtlingen, 10 km außerhalb des Stadtzentrums. Die reizvolle Juralandschaft, das nahe Fränkische Seenland, der Hahnenkammsee, das Rohrachtal und die Altmühltherme geben dem aufstrebenden Treuchtlingen eine besondere Note. Treuchtlingen ist Eisenbahnknotenpunkt und bequem mit dem Auto über die B2 zu erreichen.



Richtung Gunzenhausen

Anfahrtsplan



Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Gemeinsam neue Wege gehen

Haus Auernheim – gerontopsychiatrische
Pflegeeinrichtung



Das AWO Haus Auernheim wird finanziell vom Bezirk Mittelfranken unterstützt.

AWO Haus Auernheim

Einrichtungsleitung: **Andrea Eyrisch-Pfizinger**
Schustergasse 9 | 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 96689-0 | Fax 09142 96689-30
E-Mail: heim.auernheim@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de/auernheim

Träger

AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.
Reichswaisenhausstr. 1 | 91126 Schwabach



BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Das Haus

Das **AWO Haus Auernheim** ist eine **beschützende, vollstationäre Einrichtung** und verfügt über 26 Plätze im gerontopsychiatrischen Wohnbereich. Es können 18 Einzel- und 4 Doppelzimmer belegt werden.

Aufnahmebedingungen

Die Kostenzusage muss geklärt sein. Mindestvoraussetzungen sind, dass Arztbrief, Heimanmeldung, Betreuerbestellungsurkunde, richterlicher Unterbringungsbeschluss sowie eine Eingradung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung vorliegen.

Zielgruppen

Betreut und gepflegt werden Personen beiderlei Geschlechts ab ca. 50 Jahren, die durch eine psychische und körperliche Erkrankung wesentlich und dauerhaft unter Krankheitssymptomen leiden.

Ausgenommen sind Personen mit:

- geistiger Behinderung
- schwerer Körperbehinderung ohne psychische Erkrankung
- akuter Suizidalität
- akuter Suchtproblematik

Ziele und Unterstützungsangebote

Unser pflegerisches Tun richtet sich nach den **individuellen Bedürfnissen** und dem **Gesundheitszustand** des Bewohners unter **Berücksichtigung seiner Selbständigkeit und Ressourcen**, aber auch der Einschränkungen. Wir schaffen hierfür in folgenden Bereichen Rahmenbedingungen, die vor allem als Schonraum, aber auch als Lernfeld zu verstehen sind:

- Ganzheitliche aktivierende Pflege
- Optimale medizinisch-pflegerische Versorgung in Kooperation mit dem behandelnden Psychiater, Haus- und Fachärzten nach dem neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und Vorgaben (nationale Expertenstandards) sowie der pflegefachlichen Einschätzung unserer Fachkräfte
- Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität
- Förderung der Selbständigkeit und Eigenkompetenz der Bewohner durch einen festen, individuell strukturierten Tagesablauf
- Förderung und Unterstützung im lebenspraktischen Bereich

